

Freiligrathstraße.

Auf gute Nachbarschaft auch in Zukunft.



**Freie
Demokraten**

FDP im Römer

Modellprojekt QuartierMobil Freiligrathstraße

Das Forschungsprojekt QuartierMobil weist Chancen auf, löst aber auch Ängste bei den Bewohnern aus.

Realitäten – Chancen – Ängste

- Die Zahl der Einwohnerparkausweise verdeutlicht: gegenwärtig gibt es bereits im Verhältnis zu den PKWs zu wenig Parkmöglichkeiten.
- Durch die Ideen von Quartiermobil und einen Neubau mit 54 Wohnungen mit nur 33 Tiefgaragenparkplätzen ist eine Verschärfung der Parkplatzsituation für Anwohner zu erwarten.
- Auch die wachsende Zahl von Fahrradfahrern beansprucht öffentlichen Parkraum.
- Nachhaltige Begrünung zu fördern mit dem Ziel die klimatischen Verhältnisse in der Straße zu verbessern zählt zu den Chancen des Projekts.
- Der dadurch wegfallende Parkraum löst insofern Ängste aus als die den PKW benutzenden Anwohner eine Verknappung des Parkraums und gegebenenfalls eine Erhöhung der Parkkosten befürchten.

Unser Ziel

Die Freiligrathstraße bürger- und mobilitätsgerecht umzugestalten, dafür setzen wir Freien Demokraten uns ein. Dabei sollen die Bedürfnisse

- älterer Verkehrsteilnehmer
- der Fahrradfahrer und
- des Lieferverkehrs

berücksichtigt werden.

Solange keine Quartiersgarage auf dem Gelände der Post in der Saalburgallee umgesetzt werden kann, muss der knappe öffentliche Raum für alle Verkehrsteilnehmer nutzbar bleiben!

Das Konzept der Freien Demokraten

- Wegfallende Parkplätze sollen durch Parkplätze auf der Saalburgallee zwischen Ringelstraße und Wittelsbacher Allee ersetzt werden.
- Auf der Saalburgallee kann eine Fahrspur entfallen und so gestaltet werden, dass Schrägparken und ein Radfahrstreifen eingeplant werden können.
- An den Einmündungen Mainkurstraße und Fechenheimer Straße sollen Fahrradbügel aufgestellt werden, wobei das Beet mit dem Baum Ecke Mainkurstraße in diese Maßnahme integriert werden soll.
- Es sollen ausreichend breite Gehwege erhalten bleiben und Übergänge an Kreuzungen für Nutzer*Innen von Kinderwagen und Rollatoren geschaffen werden.
- Konventionelle Begrünung (Bäume etc.) ist experimentellen Optionen (Grünes Wohnzimmer) vorzuziehen. Die Bewässerung und Pflege entstehender Begrünung muss sichergestellt werden.

Es ist den Freien Demokraten ein Anliegen, mit sinnvollen Begrünungskonzepten die klimatischen Verhältnisse in der Frankfurter Innenstadt, konkret auch in der Freiligrathstraße, zu verbessern. Dabei haben wir stets die Mobilitätsfreiheit und -gerechtigkeit im Blick.

Das bereits länger bestehende Parkplatzproblem werden wir durch Anträge für eine Quartiersgarage im Ortsbeirat weiterverfolgen.

Wir treten dabei für eine kostengünstige Lösung ein, so dass die an die Bürger weitergegebenen Kosten möglichst gering bleiben.

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen das Ortsbeiratsmitglied der Freien Demokraten im OBR 4 Peter Paul Thoma unter der E-Mail-Adresse peter.thoma@ppt-energieberatung.de zur Verfügung.